

Der WWF-Film kombiniert kunstvolle Aquarell-Malerei mit der neuesten 3D-Technik.

## Die «boutiq» kreiert eine neue Welt für WWF

Zürcher Animationen auf internationalem Niveau: Der neue Boutiq-Film für Spinas Gemperle über Biodiversität.



Das Zürcher Boutiq-Team beschäftigt bereits neun Mitarbeitende. Diese haben in nur vier Jahren viele bekannte Filme gestaltet, wie unten zu sehen ist.

Mit einem spektakulär schönen Film wird uns in den nächsten Tagen der WWF Schweiz in den Frühling begleiten. Das kunstvoll präsentierte Thema ist «Biodiversität». Seit 110 Millionen Jahren arbeiten 30 000 Tierarten von nur 1,3 mm bis knapp 3 cm Grösse Tag und Nacht daran, dass unsere Erde überhaupt leben kann. Umgesetzt wird diese Erkenntnis in einem Animationsfilm, der auf wunderbare Weise die Aquarell-Malerei mit 3D-Technik kombiniert und so die schöpferische Arbeit der Lebewesen ausdrückt. Der Clip ist im Auftrag der Produktion Rosas 'n' Co mit dem Regieduo Mike Huber und Philipp Zünd produziert worden. Für Design und Animation ist die Zürcher Firma Boutiq verantwortlich.

Die Idee zum Film wurde bei Spinas Gemperle entwickelt. Die «Werbeagentur für eine bessere Welt» arbeitet schon seit über fünf Jahren für den WWF und wird die Aktion Biodiversität auch mit einer grö-

seren Kampagne begleiten. Aufgerufen sind wir alle, einen Beitrag zu mehr Biodiversität zu leisten. Das kann vom Säen einheimischer Wildblumen im Garten bis zum Gestalten eines grossen Teiches reichen. Erstmals in der Geschichte vergibt der WWF auch einen Preis für vorbildliche Aktionen. Für die «nachhaltigsten» Ideen winkt eine Preissumme von insgesamt 50 000 Franken. Die Arbeiten müssen bis zum 30. September auf [www.wwf.ch/biodiversität](http://www.wwf.ch/biodiversität) angemeldet werden.

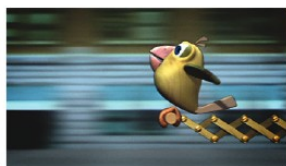
Für Boutiq ist dieser Film, der auch als Basis für zusätzliche Sujets der Kampagne dient, ein weiterer kreativer Höhepunkt in ihrer Geschichte. Vor vier Jahren haben Daniel Wyss, Mike Huber, Philipp Zünd und Puneet Lal die Zürcher VFX-Produktion gegründet. Daniel Wyss ist Head of Production. Er war über zehn Jahre Editor bei verschiedensten Produktionen in der Werbefilmbranche. Mike Huber arbeitet als freischaffender Regisseur und hat nach Abschluss der New York University neben zahlreichen Werbefilmen auch die Spielfilme «Birdseye», «Liebe und Wahn» so-

wie «Heldin der Lüfte» mit Melanie Winiger realisiert. Philipp Zünd ist Regisseur und Motion Designer. Er hat sein Designstudium in Los Angeles abgeschlossen. Das war 1998, zu einer Zeit, wo in Hollywood neben den grossen Studios die unabhängigen «Garage»-Shops neue Trends gesetzt haben.

Inzwischen sind beim Zürcher Hot-Shop bereits neun Spezialisten fulltime beschäftigt. Die Kernkompetenz des Studios ist die Verbindung von Film und Animation – gute Geschichten auf eine kreative Art zu erzählen, bei der Live-Action mit den neuesten Trends der Computergrafik kombiniert werden. Das Team bei Boutiq besteht aus Designern bzw. Animatoren aus dem In- und Ausland, deren Liebe zu Storytelling und Grafik in einer breiten gestalterischen Vielfalt resultiert. So konnten in den vier Jahren seit der Gründung der Firma bereits zahlreiche Spots für namhafte Brands kreiert werden. Die Herausforderung ist dabei, in enger Zusammenarbeit mit der Agentur möglichst neue und eigenständige Looks zu kreieren, die die Aussage der Filme unterstützen. **Andreas Panzeri**



«Jodeln». Kunde: Bell; Agentur: Blue Spirit; Filmproduktion: Condor.



Homegate für Hesskiss. Produktion: Boutiq.



Homegate für Hesskiss.



Maurice Lacroix für den Producer Condor.



Frühe Anfänge, für die Agentur Jung von Matt.



Das neueste Millionenlos für Blue Spirit mit Plan B Film.



Mindestens drei Monate Arbeit am Computer für diesen Schuh von Puma.



Schon ein paar Jahre zurück: Smarte Idee von Jung von Matt zusammen mit Boutiq.



Trick und Realität für Spar und Addictive Productions.



Der Trick mit dem Gewinn: Swisslos, Boutiq und Bluespirit.



Thomy lebt dank Addictive und 3D.



Stilvoll: Mädchenbescheidung für Playground.



Blush Films mit Victorinox.



Einfach, aber genial für BMW.